

---

## **Abschlussarbeiten und Forschungskolloquium „Arbeit, Personal und Organisation“**

(Stand Februar 2021)

### **Bewerberzahl**

Sofern die Bewerberzahl die maximale Betreuungskapazität überschreitet, erfordert dies eine Auswahl der Teilnehmer/innen. Im Falle eines Nachfrageüberhangs werden Kandidat/innen bevorzugt, die an mindestens einer Klausur des Lehrstuhls (Bachelor-, Mastermodul) erfolgreich teilgenommen haben.

### **Vormerkung zur Abschlussarbeit**

Jede/r interessierte Studierende muss mit einer kurzen „Vormerkung zur Abschlussarbeit“ auf dem vorgegebenen Vordruck (siehe Anhang) sein/ihr Interesse an einer Abschlussarbeit an unserem Lehrstuhl kundtun. Dabei handelt es sich um **keine inhaltliche Vorleistung**, sondern um die Erhebung von Angaben, um eine optimale Betreuung zu organisieren. Die Angaben beziehen sich im Wesentlichen auf

- Person, bisherige Prüfungsleistungen, Themenidee, Aussage über die Art der Arbeit und den angestrebten Anmeldezeitpunkt sowie Motivation bzw. Begründung für eine Abschlussarbeit am Lehrstuhl für BWL, insb. Arbeit, Personal und Organisation.

Die Vormerkung muss bis zum 15.08., 23:59 Uhr (wenn die Arbeit im Wintersemester geschrieben werden soll) bzw. bis zum 15.02., 23:59 (wenn die Arbeit im Sommersemester geschrieben werden soll) vorliegen. Später eingereicht Vormerkungen werden nicht berücksichtigt.

Die (Annahme der Bewerbung und) **Informationen zum/zur Betreuer/in** erfolgen per Email. Alle weiteren und notwendigen Informationen werden dieser Email beigelegt bzw. im Rahmen der ersten Sitzung des Forschungskolloquiums „Arbeit, Personal und Organisation“ besprochen.

### **Themenfindung**

Die Studierenden sollen Themenvorschläge eigenständig erarbeiten und einbringen. Ein thematischer Bezug zu den Bereichen Arbeit, Personal und Organisation sollte gegeben sein.

### **Zeitablauf der Bearbeitung**

Die erste Kontaktaufnahme mit dem/der Betreuer/in sollte im Regelfall zwischen dem 01.09. und 10.10. bzw. zwischen dem 01.03. und 01.04. liegen. Den weiteren Zeitablauf der Bearbeitung entnehmen Sie bitte der Abbildung auf Seite 4.

### **Themenfindung und Exposé**

Auf der Grundlage unserer Erfahrungen empfehlen wir jedem/jeder Studierenden **dringend** nach dem ersten Informations- und Besprechungstermin mit dem/der betreuenden Mitarbeiter/in des Lehrstuhls, ein Exposé zu verfassen und dem/der Betreuer/in mindestens drei Werktage vor dem nächsten gemeinsamen Termin zur Verfügung zu stellen. Auf einer Seite ist das gewählte Thema, insbesondere die **Ausgangssituation** und **Problemstellung** sowie das **Ziel** und der **Aufbau**, der Arbeit vorzustellen. Das Exposé wird mit dem/der

Betreuer/in besprochen und dient der Eingrenzung und Festlegung des Themas. Eine abschließende Besprechung des (ggf. überarbeiteten) Exposés erfolgt mit dem/der Betreuer/in und Herrn Prof. Süß in dessen Sprechstunde. Das Exposé hat den alleinigen Zweck, Ihnen bei der Themenfindung und -eingrenzung behilflich zu sein; es stellt keine zusätzliche Leistung oder gar Hürde dar.

**Bitte beachten Sie, dass der Prozess der Themenfindung laut einer Vereinbarung in der Fakultät vier bis maximal sechs Wochen dauern darf.**

**Anmeldung der Abschlussarbeit beim Prüfungsamt**

Die Anmeldung beim Prüfungsamt erfolgt **spätestens** drei Tage nach der Präsentation im Forschungskolloquium (bis zum Ende der Arbeitswoche) im Studierendenportal.

**Forschungskolloquium „Arbeit, Personal und Organisation“**

Die regelmäßige Teilnahme am Forschungskolloquium „Arbeit, Personal und Organisation“ ist für alle Studierenden, die ihre Abschlussarbeit an unserem Lehrstuhl angemeldet haben, Pflicht in dem Semester, in dem die Abschlussarbeit geschrieben wird; sie beinhaltet die Vorstellung der eigenen Arbeit an einem Termin sowie ihre Diskussion mit den anderen Teilnehmer/innen. Die finale Besprechung des Exposés mit dem/der Betreuer/in und Herrn Prof. Süß findet vor diesem Termin statt. Für das Forschungskolloquium „Arbeit, Personal und Organisation“ sind pro Arbeit ca. 35 Minuten vorgesehen, in denen das Problem, das Ziel und die Vorgehensweise der Arbeit im Rahmen des Bearbeitungsstandes vorgestellt werden sollen. Darüber hinaus sollen Fragen diskutiert werden, die von den vortragenden Studierenden mitgebracht werden. Die Veranstaltung dient u.a. dem Einüben des wissenschaftlichen Diskurses und der Methodik. Nach der Präsentation im Forschungskolloquium erfolgt die Anmeldung der Arbeit im Studierendenportal.

**Ablauf des Forschungskolloquiums „Arbeit, Personal und Organisation“:**

1. Termin	Besprechung der Vorgehensweise, des Zeitplans, Klärung von Fragen sowie Hinweise für wissenschaftliches Arbeiten
ab dem 2. Termin	Vorstellung und Diskussion der Abschlussarbeiten (ca. 35 Minuten pro Arbeit). Die einzelnen Termine dauern daher in der Regel ca. 105 Minuten. Der Zeitplan der Veranstaltung wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Nützliche Hinweise**

Auf der Internetseite des Lehrstuhls für BWL, insb. Arbeit, Personal und Organisation finden sich

- verbindliche Hinweise für die Anfertigung von Abschlussarbeiten
- Hinweise auf das Forschungskolloquium „Arbeit, Personal und Organisation“ (Zeit, Ort)
- Kontaktdaten der betreuenden Mitarbeiter/innen
- eine Auflistung der in der Vergangenheit betreuten Abschlussarbeiten

### Zeitlicher Ablauf des Vorgehens bei der Erstellung von Abschlussarbeiten

Vormerkung	Bestätigung	Vorbereitung	Exposéphase	Ende der Vorbereitung	Bearbeitungsphase			
Kontaktaufnahme zum Lehrstuhl mit Vormerkungsschreiben (inklusive Themenidee)	Bekanntgabe der Annahme und des/der Betreuer/in	Kontaktaufnahme zum/zur Betreuer/in  Erste Besprechung mit Betreuer/in (Terminvereinbarung durch die Studierenden)	mit (max. drei) Feedbackschleifen mit dem/r Betreuer/in	Finale Besprechung des Exposés mit Herrn Prof. Süß (spätestens 2 Wochen vor dem Termin im Forschungskolloquium)	eigene Präsentation im Forschungskolloquium	Anmeldung beim Prüfungsamt	Beginn der formalen Bearbeitungszeit	Abgabe der Arbeit
im Verlauf des SS bis 15.08.	Ende August	01.09. – 10.10.			spätestens drei Tage nach der Präsentation im Forschungskolloquium			
					in Abhängigkeit von Studiengang und Art der Arbeit			
im Verlauf des WS bis 15.02.	Ende Februar	01.03. – 01.04.			spätestens drei Tage nach der Präsentation im Forschungskolloquium			

## Vormerkung zur Abschlussarbeit

Angaben zu Ihrer Person					
Name, Vorname:					
Studiengang und -abschluss:					
Fachsemester:					
Nach welcher Prüfungsordnung studieren Sie:	B.Sc. BWL	<input type="checkbox"/> 2006	<input type="checkbox"/> 2013	<input type="checkbox"/> 2016	<input type="checkbox"/> 2020
	M.Sc. BWL	<input type="checkbox"/> 2009	<input type="checkbox"/> 2013	<input type="checkbox"/> 2016	<input type="checkbox"/> 2020
	WCh B.Sc.	<input type="checkbox"/> 2006	<input type="checkbox"/> 2013	<input type="checkbox"/> 2019	
	WCh M.Sc.	<input type="checkbox"/> 2011	<input type="checkbox"/> 2013	<input type="checkbox"/> 2019	
Email:					
Telefon:					
Matrikelnummer:					

		Ihre Angaben	
Ihre Voraussetzungen	bisherige Prüfungsleistungen am Lehrstuhl für BWL, insb. Arbeit, Personal und Organisation		
Ihre gewünschte Schwerpunktbildung	gewünschte Schwerpunktbildung		
Ihre Abschlussarbeit	Themengebiet	<input type="checkbox"/> Organisationslehre	<input type="checkbox"/> Personalwirtschaftslehre
	Themenidee bzw. -vorschlag		
	Art der Arbeit (theoretisch, konzeptionell, empirisch)		
	angestrebter Zeitpunkt der Anmeldung der Arbeit		

Ihr Interesse an einer Arbeit am Lehrstuhl für BWL, insb. Arbeit, Personal und Organisation: